

Bericht:

Badestelle Schortens

Der „Corona-bedingte“ Start in die Badestellensaison konnte erst am 11.06.2020 erfolgen. Durch ein umfangreiches Hygiene- und Organisationskonzept wurde eine Öffnung möglich, allerdings wurde der allgemeine Betrieb stark eingeschränkt. So konnten u. a. keine warmen Duschen und Umkleiden angeboten werden. Erforderlich war wieder eine Eingangskontrolle, da eine maximale zeitgleiche Anwesenheit auf 500 Besucher begrenzt war. Zusätzlich bedurfte es einem erhöhten Reinigungs- und Desinfektionsaufwand. Das Ende der Badestellensaison war am 04.10.2020.

Insgesamt kamen in der verkürzten Saison 25.007 Besucher. Alleine im August wurden an 10 Tagen über 11.000 Besucher gezählt. Dies ist umso bemerkenswerter, da ja die maximale Anzahl zeitgleicher Besuche begrenzt war und es aus der Vergangenheit beim Naturfreibad eine durchschnittliche Besucherzahl von 23.000 Besuchen gab.

Insgesamt ist die Saison relativ entspannt abgelaufen. Dies ist auch den umsichtigen Gästen zu danken, die sich an die Regeln gehalten haben. An den „Top-Tagen“ gab es einen zwischenzeitlichen Einlass-Stopp. Die Wartezeit betrug max. 20 Minuten.

Während der Hochsommertage (10 Tage) gab es leider wieder vermehrt das Problem der Wildparker – besonders vor der DLRG-Einfahrt. Hier hat es zwischenzeitlich ein Gespräch der Verwaltung mit dem Vorsitzenden der DLRG gegeben. Da es sich tatsächlich nur um die „Hochsommertage“ handelt wurde vereinbart, für die nächste Saison vorab z. B. „Hamburger Gitter“ während der Saison bei der DLRG zu deponieren. Diese könnten dann nach entsprechender Wettervorhersage und Betrieb zur Wahrung der Einsatzbereitschaft von der DLRG aufgebaut werden. Bauliche Veränderungen wären so nicht erforderlich.

Für die Gastronomie war es aufgrund der Auflagen und dem verspäteten Saisonstart keine gute Saison, zumal die sonst stattfindenden (Familien-)Feiern entfielen. Durch die Flexibilität des „Akdeniz-Teams“ konnte aber zumindest eine Grundversorgung der Gäste sichergestellt werden. Der Terrassenbetrieb ist quasi vollständig zum Erliegen gekommen.

Hallenbad Aqua Fit

Wie bereits berichtet wurden in der „Corona-bedingten“ Schließung vorgezogene Wartungs- und Pflegearbeiten durchgeführt, sodass hier auf eine wartungsbedingte Schließung für die nächsten zwei Jahre verzichtet werden kann. Ebenso konnten die Baumängel beseitigt werden.

Durch abgestimmte Hygienekonzepte konnten die Vereine DLRG und HFC vor den Herbstferien mit einem 3-wöchigen Probetrieb starten. Aufgrund der dadurch gewonnenen Erfahrungen hat das Aqua Fit unter Auflagen mit Beginn der Herbstferien (13.10.20) auch für die Öffentlichkeit geöffnet. In 2-stündigen Zeit-Slots konnten hier bis zur wiederholten Schließung am 01.11.2020 insgesamt 723 Besuche gezählt werden. Der Umsatz lag bei 2.626,50 €. Bei einer möglichen Besucherzahl von max. 40 Personen (pro Slot) wurden diese mit mehrmals max. 38 Personen an verschiedenen Tagen und Zeiten nicht überschritten.

Die getroffenen Hygiene- und Organisationsmaßnahmen wurden gut angenommen und haben sich bewährt. Die Sauna war während dieser Zeit genauso gesperrt wie das Kleinstkinderbecken, da hier die Abstände nicht eingehalten werden können. Das Sportbecken wurde in der Mitte mit einer Trennleine „halbiert“, sodass ein Bahnen schwimmen unter Berücksichtigung der Mindestabstände möglich war. Dies wurde von den Gästen auch gerne wahrgenommen.

Zur Wiedereröffnung wird nunmehr in Kooperation mit Pro Bad eine „Schwimmbahn“ angeschafft, die das Bahnen schwimmen weiter erleichtert und „Überholen“ auf der Bahn ohne Probleme ermöglicht. Zur Unterstützung hat Pro Bad einen Förderantrag bei der Volksbank Jever gestellt, die diesen nach Auskunft von Pro Bad bereits genehmigt hat. Über die Höhe der Förderung kann ggf. in der Sitzung berichtet werden. Die gesamte Anlage kostet 2.365 €.